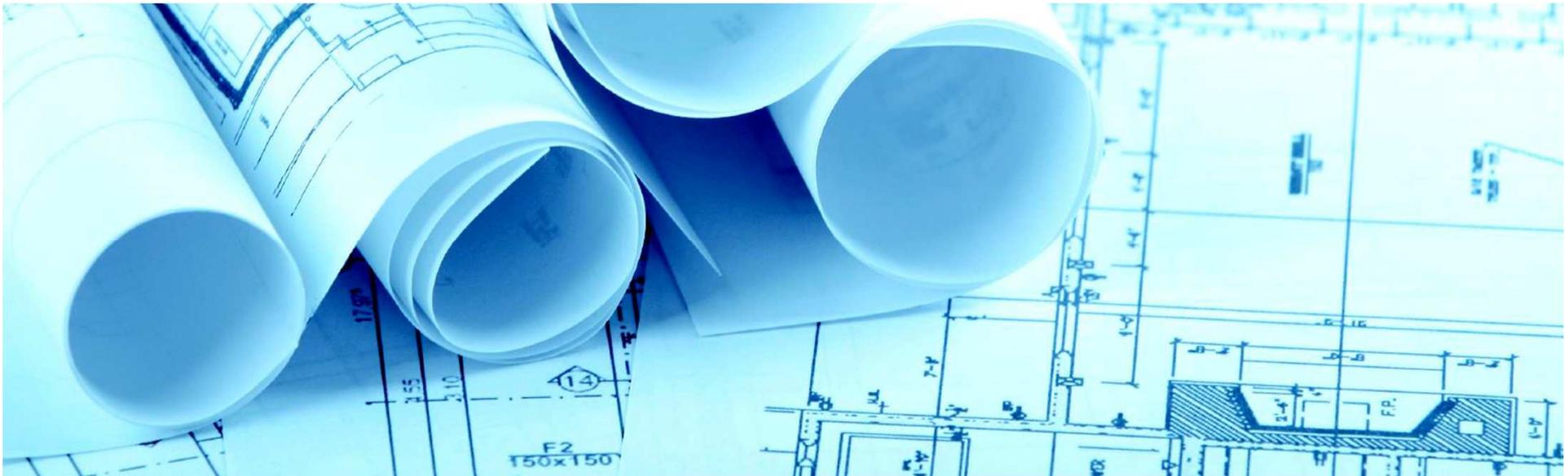


Fortbildungsveranstaltung FKT NRW Mitte Vergaberecht in Gesundheitseinrichtungen
**Vergaberecht und Bauaufträge,
spezielle Anforderungen und Beispiele**

Lünen, 30.03.2017



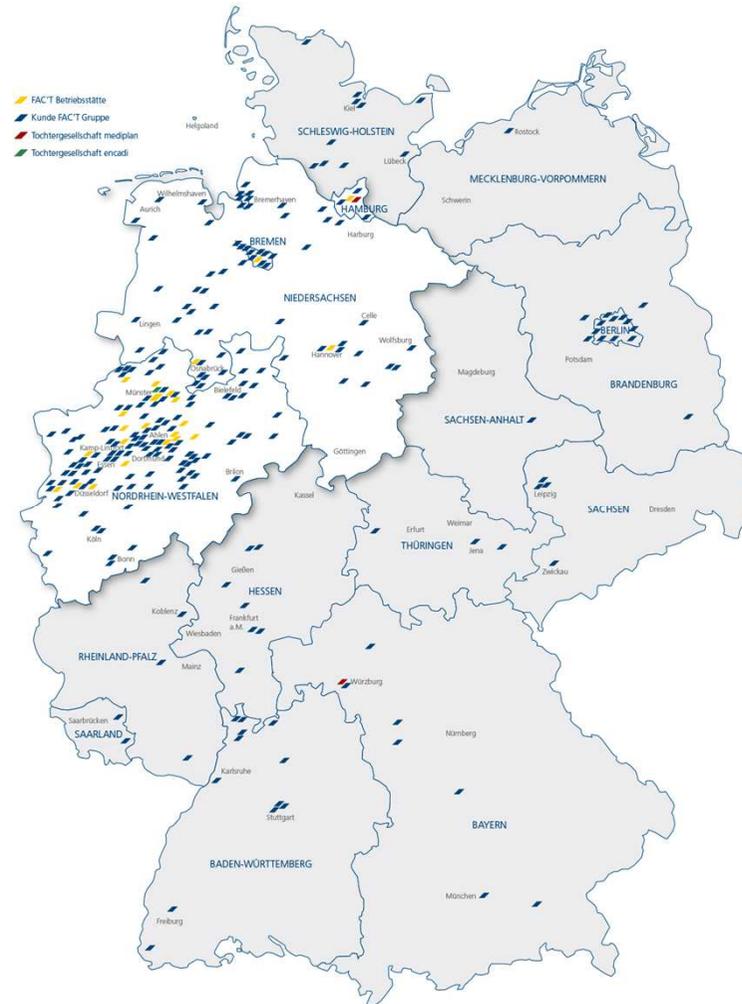
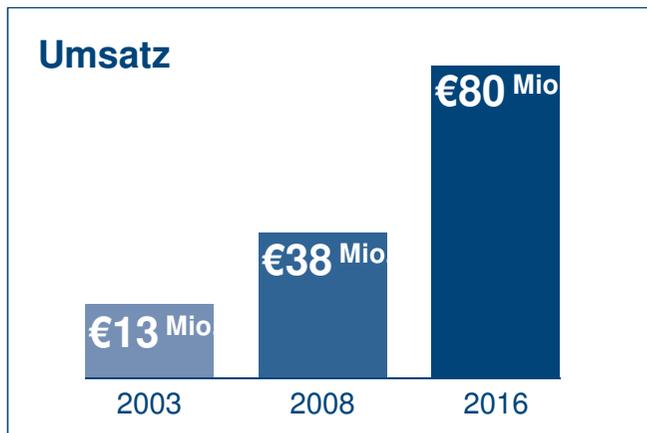
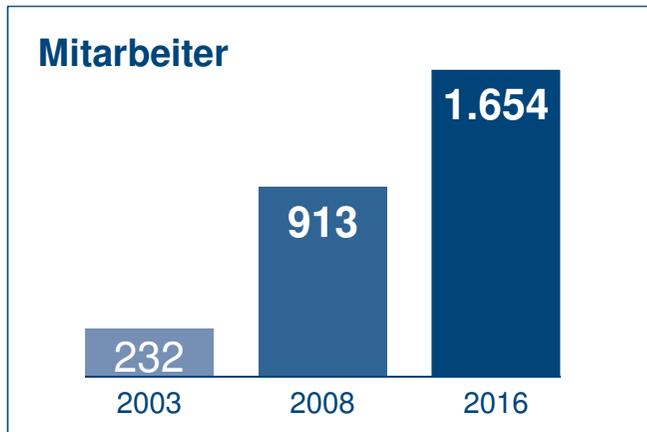


Vorstellung

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Klaus gr. Beilage, Osnabrück

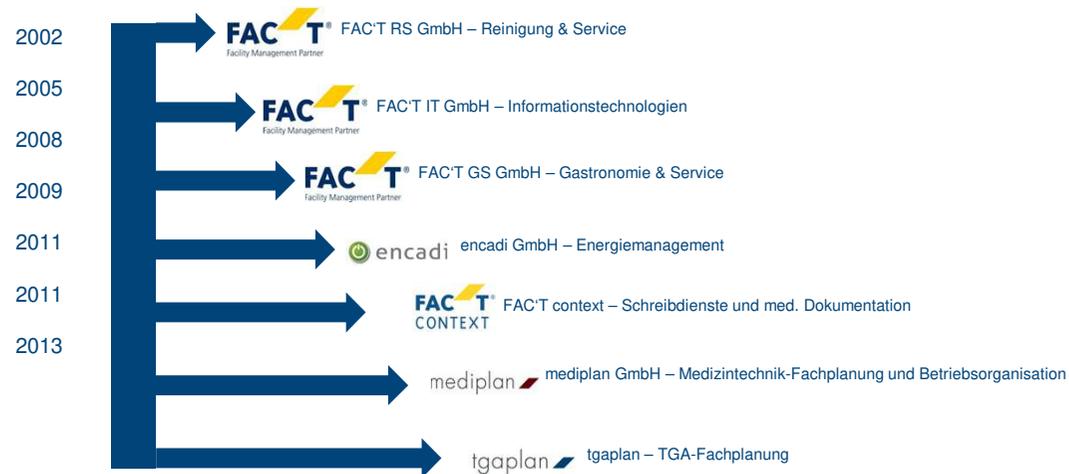
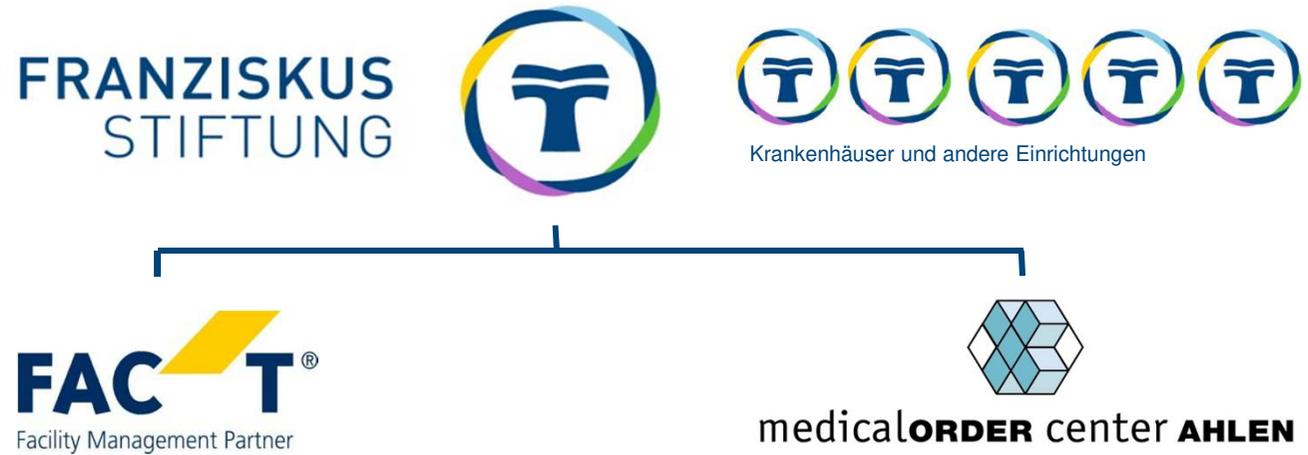
- /// 1994 – 1998: Architekturstudium FH Hildesheim
- /// 2002 – 2004: Berufsbegleitendes Masterstudium Projektmanagement HfT-Stuttgart
- /// 2001 – 2004: Stellv. Projektleitung Asklepios Kliniken GmbH, Königstein-Falkenstein
- /// 2004 – 2011: Projektleitung, Leitung der Bauabteilung Paracelsus-Kliniken Deutschland, Osnabrück
- /// seit 2012: Leiter Baumanagement FAC´T GmbH, Münster

FAC T Gruppe





Verbund



Leistungen

Gebäude/ Technik	Reinigung	Gastronomie	Dokumentation	Beratungs- und Unterstützungs- leistungen
<ul style="list-style-type: none"> /// Baumanagement /// TGA-Planung /// Medizintechnik-Planung /// Energiemanagement /// Gebäudebetriebstechnik /// Medizintechnik /// Informationstechnologie /// Kommunikationstechnik /// CAFM /// Inhouse-Logistik /// Grünanlagenpflege 	<ul style="list-style-type: none"> /// Unterhaltsreinigung /// Bettenaufbereitung & Entlassreinigung /// Service & Stationsdienstleistungen /// Varioteam 	<ul style="list-style-type: none"> /// Gastronomie im Gesundheitswesen /// Servicedienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> /// Patientenaktenarchivierung /// Schreibdienste /// Prozessberatung 	<ul style="list-style-type: none"> /// QuickChecks /// Betriebsanalysen /// Projektanalyse /// Strategie, Konzepte, Management /// Arbeitssicherheit /// Brandschutz /// Abfall /// Hygiene /// Datenschutz /// Textilversorgung

Inhalt

1. Grundlagen

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

3. Compliance

4. Vergabeplanung





1. Grundlagen

Verpflichtungen zur Anwendung von öffentlichem Vergaberecht

/// Europäisches Vergaberecht

- Definition Öffentlicher Auftraggeber gem. GWB § 99
- Schwellenwerte gem. GWB § 106

/// Fördermittelbescheid KHGG NRW

III. Hinweise Nr. 2: „Die einschlägigen Vergabevorschriften des Vergaberechts sind zu beachten.“

/// Andere Fördermittelbescheide

- KInvFöG ⇒ NRW ANBest-G
- Krankenhausstrukturfonds ⇒ ???



1. Grundlagen

Vergabegesetze

/// europäisches Vergaberecht

- Bauleistungen: GWB Teil 4, VgV Abschnitt 1 + 2 und VOB/A EU
- Lieferleistungen: GWB Teil 4, VgV Abschnitt 1 + 2
- Architekten – und Ingenieurleistungen: GWB Teil 4. VgV Abschnitt 1, 2 + 6

/// nationales Vergaberecht

- Bauleistungen: VOB/A
- Lieferleistung: VOL/A
- Architekten – und Ingenieurleistungen: -

/// Vergabegesetze des Landes

- Bauleistungen / Dienstleistungen: TVgG - NRW



1. Grundlagen

Vergabeverfahren

VgV / VOB/A EG

- Offenes Verfahren
- nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit / ohne Teilnahmewettbewerb
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

VOB / A

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- *Beschränkte Ausschreibung*
- Freihändige Vergabe



1. Grundlagen

Vergabeverfahren

Freie Vergabeverfahren (Compliance)

- Freie Ausschreibung
- Freihändige Vergabe
- ???

1. Grundlagen

Sonstiges

- **Schwellenwerte**
- **Wertgrenzen**
- **Vergabekammer**
- **Vergabeprüfstellen**
- **Eröffnungstermin**
- **Informations- und Wartepflicht**
- **Mitteilungspflicht**





1. Grundlagen

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

3. Compliance

4. Vergabepfung



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Auftraggebereigenschaften gem. GWB § 99

Öffentlicher Auftraggeber ist,

- eine Gebietskörperschaft sowie deren Sondervermögen,
- eine andere juristische Person des öffentlichen und privaten Rechts, die zu dem besonderen Zweck gegründet wurde, im Allgemeinheitsinteresse liegenden Aufgaben nichtgewerblicher Art zu erfüllen insofern
 - a. sie überwiegend von Stellen nach Nr. 1 und 3 einzeln oder gemeinsam durch Beteiligung oder auf sonstige Weise finanziert wird,
 - b. ihre Leistung der Aufsicht durch Stellen nach Nummer 1 oder 3 unterliegt oder
 - c. mehr als die Mitglieder eines ihrer zur Geschäftsführung oder zur Aufsicht berufenen Organe durch Stellen nach Nr. 1 oder 3 bestimmt sind;

dasselbe gilt, wenn diese juristische Person einer anderen juristischen Person des öffentlichen oder privaten Rechts einzeln oder gemeinsam mit anderen die überwiegende Finanzierung gewährt, über Leistung die Aufsicht ausübt oder die Mehrheit der Mitglieder eines zur Geschäftsführung oder der Aufsicht berufenen Organe bestimmt hat;



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Auftraggebereigenschaften gem. GWB § 99

Öffentlicher Auftraggeber ist,

- ein Verband, deren Mitglieder unter Nr. 1 oder 2 fallen,
- **eine natürliche und juristische Person des privaten Rechts, sowie Personen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter Nr. 2 fallen, in den Fällen, in denen sie für Tiefbaumaßnahmen, für die Errichtung von Krankenhäusern, Sport-, Erholungs- oder Freizeiteinrichtungen, Schul-Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden oder für damit in Verbindung stehende Dienstleistungen und Wettbewerbe von Stellen, die unter die Nr. 1, 2 oder 3 fallen, Mittel erhalten, mit denen diese Vorhaben zu mehr als 50% subventioniert werden.**



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Einsatz von Fördermitteln

Der Auftraggeber plant folgende Fördermittel für das Projekt ein:

- **Einzelförderung KHG**
- **Baupauschale KHGG**
- **pauschale Fördergelder KHG / KHGG**
- **sonstige Fördermittel**
- **Fördermitteleinsatz < 50%**



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Auflagen aus Fördermittelbescheiden

- /// **NRW ANBest-G**
- /// **Verpflichtung zur Anwendung VOB/A**
- /// **Verpflichtung zur Anwendung VOL/A**
- /// **sonstige**

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Schwellenwerte gem. GWB § 106

➤ Bauaufträge > 5.225.000 € netto

- Lose von Bauaufträgen ≥ 1.000 T€ VgV § 3
- Lose von Bauaufträgen > 20 % von allen BA

➤ Lieferaufträge > 209.000 € netto

- Lose von Lieferaufträgen ≥ 80 T€ VgV § 3

➤ Architektenauftrag > 209.000 € netto

➤ Fachplanerauftrag > 209.000 € netto

Grundlage der Honorarermittlung:

Honorartafel HOAI § 35 (Stand: Juli 2013)

Anrechenbare Kosten (gem. Kostenschätzung vom 16.01.2015):

100	Grundstück	0,00 €	
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €	
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.080.000,00 €	1.080.000,00 €
400	Bauwerk - technische Anlagen	720.000,00 €	720.000,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €	
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €	
700	Baunebenkosten		486.000,00 €
Summe		1.800.000,00 €	2.286.000,00 €
./. Enthaltene Fachingenieur-Leistungen		720.000,00 €	
		<u>1.080.000,00 €</u>	
+ 25% für Fachingenieur-Leistungen		<u>270.000,00 €</u>	
		1.350.000,00 €	
+ für Fachingenieur-Leistungen			
		720.000,00 €	
		<u>./. 270.000,00 €</u>	
		450.000,00 € x 0,5	
		<u>225.000,00 €</u>	
		1.575.000,00 €	
./. enthaltene MwSt.		19%	
		<u>251.470,59 €</u>	
Anrechenbare Kosten (Netto:)		<u>1.323.529,41 €</u>	

Honorarzone: **III, Mitte** Grundhonorar: **166.495,06 €**

Leistungsphasen	HOAI	Bewertung	Honorar
LPH 1 Grundlagenermittlung	2%	2%	3.329,90 €
LPH 2 Vorplanung	7%	5%	8.324,75 €
LPH 3 Entwurfsplanung	15%	15%	24.974,26 €
LPH 4 Genehmigungsplanung	3%	3%	4.994,85 €
LPH 5 Ausführungsplanung	25%	25%	41.623,77 €
LPH 6 Vorbereitung der Vergabe	10%	10%	16.649,51 €
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	4%	4%	6.659,80 €
LPH 8 Objektüberwachung	32%	32%	53.278,42 €
LPH 9 Objektbetreuung u. Dokumentation	2%	2%	3.329,90 €
Honorar:	100%	98%	163.165,16 €
zzgl. Umbauzuschlag	20,00%		<u>32.633,03 €</u>
Zwischensumme:			195.798,19 €
zzgl. Nebenkosten:	5%		<u>9.789,91 €</u>
Zwischensumme:			205.588,10 €
zzgl. MwSt:	19%		<u>39.061,74 €</u>
Honorar (brutto):			<u>244.649,84 €</u>



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

Wirtschaftsprüfer

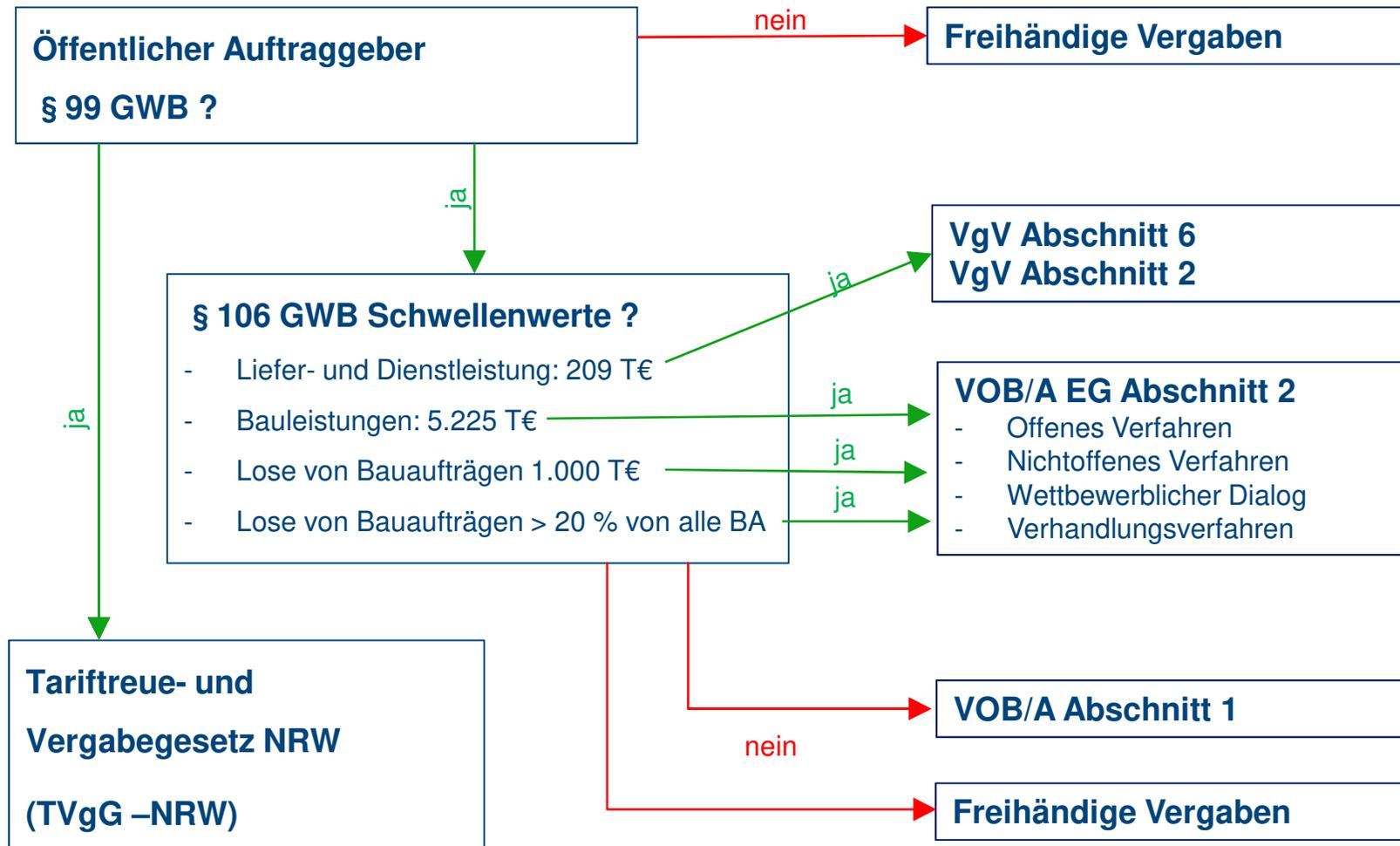
Mindestanforderungen an das Testat:

- Anfangs- und Endbestand der nicht verwendeten Fördermittel,
- gem. §§ 21 Abs. 7, 22 Abs. 2 KHGG NRW vorgeschriebene Zuführungen,
- Höhe der verwendeten Baupauschalen gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 und die jeweiligen Maßnahmen, für die sie verwendet wurden,
- die gemäß § 21 Abs. 9 Satz 2 KHGG NRW für Zwecke nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW eingesetzten Beträge,
- Höhe der Abtretungen und Mittelweitergaben gem. § 20 Satz 1 und § 21 Abs. 10 KHGG NRW.

⇒ **Keine Prüfung der Einhaltung von Vergabevorschriften erforderlich.**

⇒ **Eine Abstimmung vor Beginn ist jedoch sinnvoll!**

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften



2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

PRÜFUNG ZUM VERGABERECHT		FACT Facility Management Partner
Projekt	721/15-0006 Ersatzneubau Bettenhaus	
Bauherr	St. Franziskus Hospital Ahlen GmbH	
Projektkosten mit Stand vom: 21.07.2016	Netto: 9.227.916,58 € inklusive KGR 700 Brutto: 10.981.220,73 € inklusive KGR 700	
Eigenschaften GWB § 99	Der Auftraggeber ist <input type="checkbox"/> eine Gebietskörperschaft sowie deren Sondervermögen, <input type="checkbox"/> eine andere juristische Person des öffentlichen und privaten Rechts, die zu dem besonderen Zweck gegründet wurde, im Allgemeinheitsinteresse liegenden Aufgaben nichtgewerblicher Art zu erteilen insofern a) sie überwiegend von Stellen nach Nr. 1 und 3 einzeln oder gemeinsam durch Beteiligung oder auf sonstige Weise finanziert wird, b) ihre Leistung der Aufsicht durch Stellen nach Nummer 1 oder 3 unterliegt oder c) mehr als die Mitglieder eines ihrer zur Geschäftsführung oder zur Aufsicht berufenen Organe durch Stellen nach Nr. 1 oder 3 bestimmt sind; dasselbe gilt, wenn diese juristische Person einer anderen juristischen Person des öffentlichen oder privaten Rechts einzeln oder gemeinsam mit anderen die überwiegende Finanzierung gewährt, über Leistung die Aufsicht ausübt oder die Mehrheit der Mitglieder eines zur Geschäftsführung oder der Aufsicht berufenen Organe bestimmt hat; <input type="checkbox"/> ein Verband, deren Mitglieder unter Nr. 1 oder 2 fallen, <input type="checkbox"/> eine natürliche und juristische Person des privaten Rechts, sowie Personen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter Nr. 2 fallen, in den Fällen, in denen sie für Tiefbaumaßnahmen, für die Errichtung von Krankenhäusern, Sport-, Erholungs- oder Freizeiteinrichtungen, Schul-, Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden oder für damit in Verbindung stehende Dienstleistungen und Wettbewerbe von Stellen, die unter die Nr. 1, 2 oder 3 fallen, Mittel erhalten, mit denen diese Vorhaben zu mehr als 50% subventioniert werden.	
Fördermittel	Der Auftraggeber plant folgende Fördermittel für das Projekt ein: <input type="checkbox"/> Einzelförderung KHG <input type="checkbox"/> Baupauschale KHGG <input type="checkbox"/> pauschale Fördergelder KHG / KHGG: <input type="checkbox"/> sonstige Fördermittel <input type="checkbox"/> Fördermitteleinsatz < 50%	
Auflagen aus Fördermittelbescheid	Im Fördermittelbescheid enthält folgende vergaberechtliche Auflagen: <input type="checkbox"/> NRW ANBest-G <input type="checkbox"/> Verpflichtung zur Anwendung VOB/A und VOL/A <input type="checkbox"/> sonstige:	
FACT BM_4.2.004 Auftraggeber-eigenschaften_2017.02		Seite 1 von 2

PRÜFUNG ZUM VERGABERECHT		FACT Facility Management Partner
Schwellenwerte GWB § 106 Stand 18.04.2016	Die Höhen der geschätzten Auftragswerte beträgt: <input type="checkbox"/> Bauaufträge > 5.225.000 € netto <input type="checkbox"/> Lieferaufträge > 209.000 € netto <input type="checkbox"/> Architektenauftrag > 209.000 € netto <input type="checkbox"/> Fachplanerauftrag > 209.000 € netto	
Abstimmung Bauherr /Wirtschaftsprüfer	Die Abstimmung des Bauherrn mit dem zuständigen Wirtschaftsprüfer ist erfolgt am: Datum	
Ergebnis	Der Auftraggeber hat folgende Vergabevorschriften sind einzuhalten: <input type="checkbox"/> TVgG-NRW <input type="checkbox"/> NTVergG <input type="checkbox"/> VOB/A <input type="checkbox"/> VOL/A <input type="checkbox"/> GWB Teil 4, VgV Abschnitt 1 + 2 und VOB/A EU <input type="checkbox"/> GWB Teil 4, VgV Abschnitt 1 + 2 (Lieferleistungen) <input type="checkbox"/> GWB Teil 4, VgV Abschnitt 1, 2 + 6 (Architekten- und Ingenieurleistungen) <input type="checkbox"/> sonstige:	
Ort, Datum	Ort, Datum	
Auftraggeber	Projektleiter	
FACT BM_4.2.004 Auftraggeber-eigenschaften_2017.02		Seite 2 von 2



1. Grundlagen

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

3. Compliance

4. Vergabepplanung



3. Compliance

Anlass

- Die Durchführung von **professionellen Vergabeverfahren jenseits von öffentlichem Vergaberecht** wird für Krankenhäuser immer wichtiger.
- Trotz oder vielleicht auch wegen professioneller und rechtsicherer öffentlicher Vergaben ergeben sich **Risiken für den Bauherren**, die beachtet werden müssen.
- Zunehmend mehr vornehmlich große Unternehmen auch Krankenhauskonzerne führen deshalb „**Compliance**“-Regeln ein.
- **Compliance bzw. Regeltreue** (auch *Regelkonformität*) ist in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch von freiwilligen Kodizes, in Unternehmen.



3. Compliance

Hintergrund

/// Medien

Tendenz zur Skandalisierung von negativen Ereignissen mit möglichen Verantwortlichen: „Only a bad news is a good news!“

/// Komplexität und Spezialisierung

Komplexe Zuständigkeitsstrukturen mit unscharfen Grenzen und/oder Überschneidungen und zunehmende Spezialisierung der Mitarbeiter bei großen Unternehmen führen Problemen in der Organisation der Unternehmen

/// Unkontrolliert steigendes Volumen an Gesetzen und Vorschriften

/// Starke Beeinflussung aus den USA

USA ist Vorreiter im Bereich Compliance-Regulierung.

/// Auslöser

Verstöße der Vergangenheit im In- und Ausland z.B. Enron, Siemens, Deutsche Telekom, Deutsche Bahn und Lidl



3. Compliance

Ziele von Compliance

- Vermeidung von Fehlen.
- Vermeidung von Negativschlagzeilen
- Vermeiden von finanziellen Risiken für das Unternehmen
- Reduzierung von Haftungsrisiken vornehmlich für Vorstände, Aufsichtsräte und Geschäftsführer



3. Compliance

nicht öffentliche Vergabe

Risiken

- Fehlenden Kapazitäten / Fehlende Kompetenz der Firmen
- Bestechlichkeit / Vorwurf der Bestechlichkeit
- Negative Presse für das Unternehmen

Hinweise

- Für die Vergaben, bei denen das Vergaberecht nicht anzuwenden ist, sollten **Vergaberegeln analog der VOB/A national** erarbeitet und umgesetzt werden.
- Klare dokumentierte Abgrenzung gegenüber öffentlicher Vergabe. **Ist der Bauherr kein öffentlicher Auftraggeber?**
- Der **Dokumentation der Vergabe** kommt dabei die entscheidende Rolle zu. **Vergabevermerk** als Dokumentation.



3. Compliance

nicht öffentliche Vergabe

Hinweise

- Gerade außerhalb vom Vergaberecht wird die transparente und dokumentierte **Auswahl und Beauftragung der Planungsbüros** notwendig.
- Die richtige Auswahl der **Fachplaner für Lüftung, MSR, Fassade, Aufzug** ist aktuell besonders schwierig (**Kapazitäten**).
- Sicherung der Einhaltung allgemeiner aber wichtiger Gesetze (z.B. durch **Eigenerklärung EVM 124**)
- Vergabestrategie / **Vergabeplanung** mit Vergabeeinheiten
- Vergabevorgang über **Internetplattformen**



3. Compliance

Aufträge / Firmen

Risiken

- **Insolvenzrisiko**
- **Handwerkersicherung BGB § 648a**
- **Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften**
- **Mängel / Bauzeitverlängerung**

Hinweise

- Aktuelle Marktsituation ist anfällig für **Ausführungsfehler** und **Bauzeitverlängerung** weil die ausführenden Firmen zu viele Aufträge annehmen.
- **Insolvenzrisiko** durch Auskunft bei der Creditreform abschätzen.
- **Ausführungs- und Gewährleistungssicherheiten** sind nur bei großen Aufträgen einzufordern. Die vorgelegten Bürgschaften werden im Bedarfsfall selten ausgezahlt.



3. Compliance

Aufträge / Firmen

Hinweise

- Umgang mit **Handwerkersicherung nach BGB § 648a** klären.
- Referenzen abfragen / **Netzwerke** nutzen
- Deckungsbestätigung der **Haftpflichtversicherungen** bei Planern regelmäßig prüfen.



1. Grundlagen

2. Auftraggeber- und Projekteigenschaften

3. Compliance

4. Vergabepfung



4. Vergabeplanung

Ziele

- Einhaltung der **vergaberechtlichen Vorschriften**
- Einhaltung von **Compliance-Regeln**
- Erreichung von **Kostensicherheit** zum möglichen bzw. frühest sinnvollen Zeitpunkt
- Aktiver Umgang mit der **aktuellen Marktsituation**
- Aktiver Umgang mit **Risikogewerken**
- **Auftragnehmer-Risikomanagement**
- Steuerung der **Mittelverwendung**



4. Vergabeplanung

Vorgehensweise

- Aufteilung des Budgets nach DIN 276 in **Vergabeeinheiten**
- Vergabe von eindeutigen **Vergabenummern**
- Bildung von **Vergabepaketen**
- **Terminplanung** der Vergabe

Hier ist Kreativität ist gefragt!

4. Vergabeplanung

Vergabe- einheit 1	Gewerke 2	Budget		zuständig 4	Paket 5	Art 6	Ausschreibung			Submission 9	Uhrzeit 9a	Vergabe 10	Beginn 11
		brutto 3a	netto 3b				Veröffentl. 7	Prüfung 8	Versand 9				
Paket 2													
B 02	Rohbau	2.200.000,00 €	1.848.739,50 €	t+p	2	VOB offenes Verfahren	10.07.2015	12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	13.00	02.10.2015	12.10.2015
B 03	Dachabdichtung- und Klempner	250.000,00 €	210.084,03 €	t+p	2	VOB offenes Verfahren	10.07.2015	12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	13.20	02.10.2015	
T 01	Sanitärinstallation	810.000,00 €	680.672,27 €	j+p	2	VOB offenes Verfahren	10.07.2015	12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	13.40	02.10.2015	
T 02	Heizungsinstallation /Kälte	325.000,00 €	273.109,24 €	j+p	2	VOB offenes Verfahren	10.07.2015	12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	14.00	02.10.2015	
T 13	Elektrozentrale	100.000,00 €	84.033,61 €	M+R	2	VOB beschränkte Ausschr.		12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	14.20	02.10.2015	
T 14	Starkstrom- und Fernmeldanlagen	1.285.000,00 €	1.079.831,93 €	M+R	2	VOB offenes Verfahren	10.07.2015	12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	14.40	02.10.2015	
T 12	Blitzschutz	15.000,00 €	12.605,04 €	M+R	2	VOB beschränkte Ausschr.		12.07.2015	26.07.2015	26.08.2015	15.00	02.10.2015	
Summe		4.985.000,00 €											
Paket 2a													
B 04	Fenster+Fassade	295.876,18 €	248.635,45 €	t+p	2a	VOB offenes Verfahren	14.08.2015	16.08.2015	30.08.2015	30.09.2015	13.00	08.12.2015	
B 05	Trockenbauarbeiten	407.000,00 €	342.016,81 €	t+p	2a	VOB offenes Verfahren	14.08.2015	16.08.2015	30.08.2015	30.09.2015	13.20	30.11.2015	
B 07	Estricharbeiten	250.000,00 €	210.084,03 €	t+p	2a	VOB offenes Verfahren	14.08.2015	16.08.2015	30.08.2015	30.09.2015	13.40	22.12.1015	
T 03	Lüftungsinstallation / MSR	470.500,00 €	395.378,15 €	j+p	2	VOB offenes Verfahren	14.08.2015	16.08.2015	30.08.2015	30.09.2015	14.00	20.11.2015	
Summe		1.423.376,18 €											
Paket 3													
B 06	Türen + Zargen	170.841,20 €	143.564,03 €	t+p	3	VOB offenes Verfahren	11.09.2015	14.09.2015	28.09.2015	28.10.2015	11.00	28.12.2015	
B 09	Fliesen+Platten	171.993,50 €	144.532,35 €	t+p	3	VOB offenes Verfahren	16.09.2015	21.09.2015	28.09.2015	28.10.2015	10.00	17.02.2016	
B 12	Maler+ Tapezierarbeiten	215.066,31 €	180.727,99 €	t+p	3	VOB offenes Verfahren	16.09.2015	21.09.2015	28.09.2015	28.10.2015	10.20	08.12.2015	
B 15	Putzarbeiten	150.000,00 €	126.050,42 €	t+p	3	VOB offenes Verfahren	16.09.2015	21.09.2015	28.09.2015	28.10.2015	10.40	28.12.2015	
Summe		707.901,01 €											



4. Vergabeplanung

Vergabe- einheit 1	Gewerke 2	Budget		zuständig 4	Paket 5	Ausschreibung				Abgabe 9	Uhrzeit 9a	Vergabe 10	Beginn 11
		brutto 3a	netto 3b			Art 6	Veröffentl. 7	Prüfung 8	Versand 9				
Vergabeart													
		1. TA				2. TA							
VOB		9.516.428,90 €	100,00%			10.657.129,95 €	100,00%						
europaweit		7.706.403,08 €	80,98%			9.148.073,31 €	85,84%						
national		1.810.025,82 €	19,02%			1.509.056,64 €	14,16%						
VOL		420.830,00 €				0,00 €							
Angebotseinholung		305.300,00 €				0,00 €							
		10.242.558,90 €	100,00%			10.657.129,95 €	100,00%						
Paket													
Paket 1		132.527,39 €	1,29%	1,29%	Paket 11	336.272,00 €	2,97%	2,97%					
Paket 2		5.455.500,00 €	53,26%	54,56%	Paket 12	5.887.292,81 €	51,96%	54,93%					
Paket 2a		952.876,18 €	9,30%	63,86%	Paket 13	2.002.195,38 €	17,67%	72,60%					
Paket 3		707.901,01 €	6,91%	70,77%	Paket 14	885.794,55 €	7,82%	80,42%					
Paket 4		993.925,89 €	9,70%	80,48%	Paket 15	1.545.575,21 €	13,64%	94,06%					
Paket 5		1.694.528,43 €	16,54%	97,02%	Paket 16	336.272,00 €	2,97%	97,03%					
Paket 6		305.300,00 €	2,98%	100,00%	Paket 17	336.272,00 €	2,97%	100,00%					
		10.242.558,90 €	97,02%			11.329.673,95 €	97,03%						

Trotz Vergaberecht ...



FAC'T Gruppe

Verantwortung übernehmen für alle Leistungen
des Facility Management im Gesundheitswesen

Klaus gr. Beilage

Leiter Baumanagement

FAC'T GmbH

Tel. 0251 935-5910

Fax 0251 935-5928

klaus.gr.beilage@factpartner.de

... Bauen macht Spaß!